

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Mehrstufiges Verhandlungsverfahren mit integrierten Lösungsansätzen | Generalplaner | Neustrukturierung Schwimmbad Remagen
OJ S 234/2024 02/12/2024**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Remagen vertreten durch die Stadtverwaltung Remagen

E-Mail: stadtverwaltung@remagen.de

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mehrstufiges Verhandlungsverfahren mit integrierten Lösungsansätzen | Generalplaner | Neustrukturierung Schwimmbad Remagen

Beschreibung: Das Verfahren wird als mehrstufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und integrierten Lösungsansätzen durchgeführt. Das Verhandlungsverfahren wird gem. dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) i. V.m. der Vergabeverordnung (VgV) in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt. Das Verfahren wurde durch Veröffentlichung im EU-Amtsblatt bekannt gemacht. Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden so wird der Auftraggeber die Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots auffordern, die gemäß der bekanntgemachten Eignungs- und Auswahlkriterien am besten geeignet sind. Sollte sich aufgrund der Bewertung ergeben, dass durch eine mehrfache Belegung einer Rangstelle die vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber überschritten wird, wird ein Losverfahren nach § 75 Abs. 6 VgV durchgeführt. Das Verhandlungsverfahren wird in voraussichtlich drei Stufen durchgeführt. Der Auftraggeber behält sich eine Anpassung der Anzahl der Verhandlungsrunden sowie insbesondere die Durchführung weiterer Verhandlungsrunden vor: 1. Stufe: Bewerbungsverfahren: Es wird gem. VgV ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Im Ergebnis sollen drei Bewerber ausgewählt werden, welche zur weiteren Teilnahme am Verfahren und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. 2. Stufe: In der 2. Stufe werden die Bieter zur Abgabe eines vollständigen Erstangebots mit einem integrierten Lösungsansatz aufgefordert. Der Auftraggeber wird die Angebote formal prüfen. Für Nachforderungen verbleibt es bei § 56 Abs. 3 VgV. In einem weiteren Schritt werden die Angebote inhaltlich vorgeprüft. Anschließend werden die eingereichten Lösungsansätze inhaltlich objektiv vorgeprüft. Die Bieter werden zu einem Präsentations- und Verhandlungstermin eingeladen, an dem sie ihre Entwurfskonzepte vorstellen, ihre Leistungsfähigkeit anhand einer auf die Zuschlagskriterien bezogenen Bieterpräsentation darstellen sowie für vertragliche und sonstige Verhandlungen zur Verfügung stehen. Ein von der Auftraggeberin zusammengestelltes Gremium nimmt die Wertung anhand der Zuschlagsmatrix vor. 3. Stufe: Die Bieter werden zur letztverbindlichen wirtschaftlichen Angebotsabgabe unter Berücksichtigung aller Angebotsbestandteile aufgefordert. Anschließend erfolgen die finale Wertung sowie die Vergabeentscheidung des Auftraggebers.

Kennung des Verfahrens: 7c105cb8-8643-445c-a508-1cbc9bd1abc7

Interne Kennung: RSB

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Planungsleistungen umfassen alle erforderlichen Leistungen für die durchzuführende Maßnahme nach Maßgabe der vorliegenden Leistungsbeschreibung (siehe Anlage). Die Vergabe erfolgt als Generalplanervergabe stufenweise für die folgenden in der Leistungsbeschreibung angegebenen Leistungsbilder der HOAI in der aktuell gültigen Fassung: 1. Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §34 HOAI LP 1-9 2. Objektplanung Freianlagen gem. §39 HOAI LP 1-9 3. Tragwerksplanung gem. §51 HOAI LP 1-6 4. Technische Gebäudeausrüstung ALG 1-5,7,8 inkl. Schwimmbadtechnik gem. §55 HOAI LP 1-9 Die o.g. Leistungen sind Basis des anzubietenden Honorars nach Maßgabe der vorliegenden Leistungsbeschreibung. Die in den o.g. Leistungsbildern aufgeführten Grundleistungen und ggf. notwendige besondere sowie projektspezifische Leistungen nehmen ausdrücklich Bezug auf die HOAI in ihrer aktuell gültigen Fassung (2021). Im Projekt ggf. erforderlich werdende besondere Leistungen sowie projektspezifische Leistungen sind spezifisch formulierte Leistungen gemäß den Anforderungen der Aufgabenstellung und werden bei Notwendigkeit zusätzlich beauftragt. Sofern sich Unklarheiten oder Fragestellungen aus den vorliegenden Unterlagen ergeben sind diese dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Beauftragung erfolgt für alle Leistungsbilder gemeinsam an den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft (Generalplaner). Die Beauftragung ist gemäß den beigefügten Vertragsunterlagen stufenweise vorgesehen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestraße 79

Stadt: Remagen

Postleitzahl: 53424

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Mehrstufiges Verhandlungsverfahren mit integrierten Lösungsansätzen | Generalplaner |
Neustrukturierung Schwimmbad Remagen

Beschreibung: Als Mittelzentrum verfügt die Stadt Remagen über ein vielfältiges Angebot an Freizeit- und Kultureinrichtungen. Derzeit plant sie die Sanierung des Freibades in Remagen. Das Freibad ist in die Jahre gekommen und bedarf einer baulichen sowie insbesondere auch technischen Überarbeitung, Sanierung und Umstrukturierung. Das innenstadtnahe Freibad stellt eine attraktive Bademöglichkeit in der Region zwischen Bonn und Koblenz dar. Die vorhandene Anlage beinhaltet ein 50m-Schwimmerbecken mit sechs Bahnen bei einer Wassertiefe von 1,25 bis 1,80m, ein Springerbecken mit einer Sprunganlage bestehend aus 1m, 3m und 5m Brettern und Plattformen, ein Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und ein Planschbecken sowie die notwendigen Funktionsgebäude. Altersbedingt treten vermehrt Fliesenschäden sowie Rohrbrüche und Defekte an Pumpen und Schiebern auf. Daher ist eine umfangreiche Sanierung der Becken und in der Folge auch der Anlagentechnik erforderlich geworden. Gleiches betrifft die vorhandenen sanitären Räumlichkeiten, die Umkleiden und den gesamten Eingangsbereich. Für die zielgenaue Ermittlung der Maßnahmen und strukturellen Änderungen wurde eine Machbarkeitsstudie angefertigt. Die jeweiligen Arbeitsergebnisse bilden die Grundlage für die Aufgabenstellung. Sämtliche vorliegenden Unterlagen werden allen Teilnehmern des Verfahrens gleichermaßen zur Verfügung gestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass sich das Unternehmen, welches die Vorstudie erstellt hat, am Verfahren beteiligt. Eine Vorbefassthheit gem. §7 VgV ist nicht gegeben.
Interne Kennung: RSB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestraße

Stadt: Remagen

Postleitzahl: 53424

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind Bewerber (ggf. mit Nachunternehmern) oder

Bewerbergemeinschaften (ggf. mit Nachunternehmern), welche in Summe die geforderten

Nachweise der Berufszulassung für jede Planungsdisziplin des zu vergebenden Auftrags

erbringen kann. Der Nachweis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung ist für die jeweils im Bewerberbogen für die jeweilige Planungsdisziplin benannte zuständige Person in geeigneter Form (z.B. Nachweis Kammereintragung, Nachweis Studienabschluss, sonstiger geeigneter Nachweis) zu erbringen. ARCH: Der/die benannte Vertreter/in ist/sind zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation und ist berechtigt, Leistungen dieser Planungsdisziplin zu erbringen. LARCH: Der/die benannte Vertreter/in ist/sind zur Führung der Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation und ist berechtigt, Leistungen dieser Planungsdisziplin zu erbringen. TWP / TGA: Der/die bevollmächtigte/-n Vertreter ist/sind zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation und ist berechtigt, Leistungen der jeweiligen Planungsdisziplin zu erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung: • Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen • Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 Abs. 2 VgV (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“ • Erklärung zur Teilnahme am Verfahren in Textform gem. § 126 BGB

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorlage von mindestens vier mit dem vorliegenden Projekt vergleichbaren Referenzen (1x Architekt / Architektin, 1x Landschaftsarchitekt / Landschaftsarchitektin, 1 x Tragwerksplaner / Tragwerksplanerin, 1x TGA-Planer / TGA-Planerin)

Beschreibung: Zum Nachweis der Fachkunde sollen mit dem vorliegendem Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbare Referenzprojekte eingereicht werden. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Die Bewerbenden müssen jedoch eindeutig vier Referenzprojekte – je eines für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude, für das Leistungsbild Objektplanung Freianlagen, für das Leistungsbild Tragwerksplanung sowie für das Leistungsbild technische Gebäudeausrüstung - angeben, welche gewertet werden sollen. Diese sind im Bewerbungsformular eindeutig zu benennen und zu beschreiben. Zusätzlich ist zu jedem Referenzobjekt ein Referenzblatt in elektronischer Form (DIN A3 Querformat, 1 Seite) einzureichen. Auf dem Referenzblatt ist mind. ein Foto des fertiggestellten Projektes zum Nachweis der Realisierung sowie ergänzende graphische und ggf. kurze stichwortartige Erläuterungen darzustellen. Für jede Referenz A-D gibt es Mindestanforderungen, deren Erfüllung für eine Qualifizierung erforderlich ist. Für jedes Referenzprojekt können Zusatzpunkte erzielt werden, wenn darüber hinaus bestimmte Kriterien erfüllt werden. Die genaue Wertung ist der beigefügten Eignungsmatrix zu entnehmen. Geforderte Referenzen: Referenz A – Objektplanung Gebäude (Architektur) - Mindestanforderungen: • Realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität • Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2014 bis 2024 • min. Honorarzone III HOAI Objektplanung Gebäude • min. LP 2-8 vom Bewerbenden erbracht • Herstellungskosten KG 300+400 min. 2,0

Mio. € netto Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt ein Schwimmbad / Hallenbad / Freibad oder vergleichbares ist. Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Auftraggeber mit Anwendung des öffentlichen Vergaberechts bearbeitet wurde. Referenz B – Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitektur) – Mindestanforderungen: • Realisiertes Freianlagenprojekt vergleichbarer Komplexität • Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2014 bis 2024 • min. Honorarzone III HOAI Objektplanung Freianlagen • min. LP 2-3, 5-8 vom Bewerbenden erbracht • Herstellungskosten KG 500 min. 0,25 Mio. € netto Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt ein Schwimmbad / Hallenbad / Freibad oder vergleichbares ist. Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Auftraggeber mit Anwendung des öffentlichen Vergaberechts bearbeitet wurde. Referenz C – Tragwerksplanung – Mindestanforderungen: • Realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität • Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2014 bis 2024 • min. Honorarzone III HOAI Tragwerksplanung • min. LP 2-6 vom Bewerbenden erbracht • Herstellungskosten KG 300+400 min. 2,00 Mio. € netto Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt ein Schwimmbad / Hallenbad / Freibad oder vergleichbares ist. Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Auftraggeber mit Anwendung des öffentlichen Vergaberechts bearbeitet wurde. Referenz D – Technikplanung (Technische Ausrüstung ALG 1-5,7,8) – Mindestanforderungen: • Realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität • Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2014 bis 2024 • min. Honorarzone II HOAI Technische Ausrüstung • min. LP 2-8 vom Bewerbenden erbracht • Herstellungskosten KG 300+400 min. 2,00 Mio. € netto Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt ein Schwimmbad / Hallenbad / Freibad oder Vergleichbares ist. Es können mehr Punkte erzielt werden, wenn das Objekt für einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Auftraggeber mit Anwendung des öffentlichen Vergaberechts bearbeitet wurde.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätskriterium Lösungsvorschlag

Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert): 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation und Zusammenarbeit

Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert): 20

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorarangebot

Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23c963-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23c963-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/12/2024 10:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Remagen vertreten durch die Stadtverwaltung Remagen

Registrierungsnummer: 01/665/04224

Postanschrift: Bachstraße 2

Stadt: Remagen

Postleitzahl: 53424

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

E-Mail: stadtverwaltung@remagen.de

Telefon: 02642 20147

Internetadresse: www.remagen.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23c963-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 06131 16 2234

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 16 2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 1d9d068f-f712-48cc-8552-08e164930ff2-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Ergänzung der Höhe der geforderten Versicherungssummen für Auftragnehmer im Bekanntmachungstext.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9. Eignungskriterien ALT: Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Fachliche Anforderungen sowie sonstige

Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung Beschreibung: •

Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen •

Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 Abs. 2 VgV (im

Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124

GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung zur geforderten

Berufshaftpflichtversicherung (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung gem. 5.

EUSanktionspaket „Russlandsanktionen“ • Erklärung zur Teilnahme am Verfahren in Textform gem. § 126 BGB Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet NEU: Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung Beschreibung: • Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen • Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 Abs. 2 VgV (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (im Teilnahmeantrag), geforderte Mindeshöhe der Versicherungssummen: 3,0 Mio. Euro für Personenschäden sowie 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) • Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“ • Erklärung zur Teilnahme am Verfahren in Textform gem. § 126 BGB Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4e1e812-cc74-4011-a51d-0a36e599c370 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 14:20:39 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 733487-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024